In memoriam Marc Meyer (1954-2015)

Marcel Hellers

Arbeitsgruppe zum Studium der wirbellosen Tiere der S. N. L.
3, rue Dr. Jean-Pierre Ecker L-7790 Bissen (hellersk@pt.lu)



Am 28. Februar 2015 verstarb nach langer unheilbarer Krankheit unser langjähriger Freund und entomologischer Weggefährte Marc Théo Jean Meyer im Alter von nur 60 Jahren in Merzig (D). Trotz seines zu frühen Todes hat er über 90 wissenschaftliche Abhandlungen verfasst und uns eine umfangreiche entomologische Sammlung hinterlassen.

Marc Meyer wurde am 29. November 1954 in Luxemburg geboren. Nach der Primärschule in Luxemburg-Bonneweg besuchte er das Athenäum und später das Knabenlyzeum in Luxemburg, wo er 1974 sein Abitur machte. Schon zu dieser Zeit war der junge Marc wissenschaftlich aktiv und erhielt zweimal einen Preis beim luxemburgischen Ableger des Wettbewerbs „Jugend forscht".

Von 1974 bis 1980 studierte er an der Universität des Saarlandes, wo er das „Erste Staatsexamen in Biologie und Geographie für das Lehramt" ablegte. 1980 und 1981 war er Lehramtsanwärter im Lycée technique Michel-Lucius in Luxemburg sowie im Lycée technique Mathias-Adam in Petingen.

Am 1. Februar 1981 begann Marc seine Laufbahn am Naturhistorischen Museum in Luxemburg.

Am 28. Oktober 1999 heiratete Marc Dr. Christine Harbusch, die er am Naturhistorischen Museum in Luxemburg kennengelernt hatte. Christine Harbusch ist auch Wissenschaftlerin und hat sich auf Fledermäuse spezialisiert. Beide hatten schon vorher einen alten Bauernhof in Kesslingen (Saarland) erworben, in den sie nach langen Restaurierungsarbeiten 1995 eingezogen waren. Mit der Zeit schafften sie sich mehrere Groß- und Kleintiere an, deren Pflege sowohl das Hauptanliegen zu Hause als auch ein zentraler Ruhepunkt war, wo beide sich von ihrer wissenschaftlichen Arbeit erholen konnten. Da Freunde stets in diesem Haus willkommen waren und Marc ein Feinschmecker war, wurden die Gäste immer perfekt verwöhnt. Unvergesslich bleiben die geselligen Abende bei gutem Essen, selbstgebranntem Schnaps und regen wissenschaftlichen Diskussionen!

Schon als Gymnasiast beschäftigte Marc Meyer sich in seiner Freizeit mit Schmetterlingen, aber auch Amphibien und Reptilien hatten es ihm angetan. Sein Vater begleitete ihn regelmäßig an Wochenenden zu seinen Exkursionen, so z. B. zur Goebelsmühle oder ins Alzettetal bei Hamm. Aus dieser Zeit stammen die ersten, für den jungen Sammler sehr beeindruckenden Funde, wie z. B. der Nachweis der seltenen Bärenspinnerart *Dysauxes ancilla* (Linnaeus, 1767) oder der Spanischen Fahne *Euplagia quadripunctaria* (Poda,1761) aus Goebelsmühle, sowie der Fang eines spektakulären Gynanders

(Zwitters) des Aurorafalters *Anthocharis cardamines* (Linnaeus,1758).

Zu dieser Zeit wohnte Marc mit seinen Eltern in Kleinbettingen, von wo er regelmäßig Sammelexkursionen in die benachbarten Steinbrüche im Umfeld von Steinfort unternahm. Schon 1972 erschien seine erste Veröffentlichung über die heimischen Tag- und Nachtfalter im *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois*. Er wurde hierbei unterstützt von Alfred Mousset, Koleopterologe aus Bartringen, und Alphonse Pelles, Angestellter des damaligen Naturhistorischen Museums in Luxemburg. Er suchte auch die Zusammenarbeit mit Dr. Wagner-Rollinger, dem zur damaligen Zeit führenden Lepidopterologen in Luxemburg, doch wurde diese durch letzteren verweigert. Dieser Umstand entstand daraus, dass Marc die Richtigkeit einiger der Tagfaltermeldungen von Dr. Wagner-Rollinger anzweifelte und die Belege mit eigenen Augen sehen wollte, was der ältere Kollege wohl als Affront empfand. Nach der Veröffentlichung des *Atlas provisoire des insectes du Grand-Duché de Luxembourg* (1981) beschwerte sich Dr. Wagner-Rollinger (öffentlich in einer Tageszeitung (!)) darüber, dass von den 112 in seinen Katalogen für Luxemburg gemeldeten Tagfalterarten nur 37 (!) Arten im Atlas zurückbehalten worden waren. Da bei den restlichen als Fundortangabe nur „partout dans le pays" (überall im Land) angegeben worden war und es keine präzisen Fundortangaben gab, hatte Marc auf einen Eintrag im Atlas vorsichtshalber verzichtet. Hier zeigte sich schon der kritische Geist des jungen Forschers, welcher ihn in seiner zukünftigen Laufbahn stets begleiten sollte.

Schließlich begann Marc am 1. Februar 1981 seine Laufbahn am Naturhistorischen Museum in Luxemburg. Er wurde am 28. Dezember 1988 Kurator am inzwischen in „Musée National d'Histoire Naturelle" umbenannten Institut, und war maßgeblich beteiligt am Aufbau des heutigen Museums. Er kümmerte sich um die Kollektionen der Wirbellosen, den Aufbau seiner eigenen Sektion für Invertebraten-Zoologie und erwirkte nachdrücklich den Betrieb einer modernen EDV-Datenbank.

Seit 1973 war Marc Meyer Mitglied der *Société des naturalistes luxembourgeois*, in deren Rahmen er schon 1972 eine Arbeitsgruppe zur Insektenforschung ins Leben gerufen hatte. Nach seiner Studienzeit an der Universität und seiner Anstellung im Museum berief er regelmäßig Mitarbeiterversammlungen der entomologischen Arbeitsgruppe ein. Er schaffte es, durch seine Begeisterung und Kenntnisse mehr als ein Dutzend aktive einheimische Entomologen zur Mitarbeit zu gewinnen. Die Mitarbeiter trafen sich während des Winters einmal monatlich. Marc sorgte dafür, dass jedes Mal ein Vortrag auf der Tagesordnung stand. Außerdem wurden kritische Exemplare gemeinsam bestimmt, Rote Listen erarbeitet oder das Programm der jährlichen Exkursion besprochen. Diese fand im Sommer statt und führte zu interessanten Schmetterlingsbiotopen im In- und Ausland.

Marc liebte die Geselligkeit und erweiterte stets seinen Freundeskreis. So konnte er auch ausländische Entomologen aus dem Grenzgebiet bewegen, zu diesen Wintertreffen zu kommen. Später wurden dann jährliche überregionale Treffen organisiert, zu denen bekannte Entomologen aus dem Saar-Lor-Lux-Raum anreisten.

Schon früh entstand auch die Idee, eine eigene Zeitschrift zu gründen, um die Resultate der Forschung der Mitarbeiter zu veröffentlichen und dem Kreis interessierter Entomologen oder Naturfreunde besser zugänglich zu machen. So entstand der „*Päiperlek*", eine luxemburgische entomologische Fachzeitschrift, welche ab 1979 regelmäßig erschien und von Marc quasi in Eigenregie 12 Jahre lang herausgebracht wurde.

Marcs Ziel als Museumsangestellter war es, eine grenzüberschreitende Schmetterlingssammlung im Museum aufzubauen. Dies bewirkte er durch den Ankauf lokaler oder nationaler Sammlungen privater Lepidopterologen, aber auch durch eigenes Sammeln in vielen europäischen Ländern, vor allem aber in Luxemburg und in Lothringen.

Doch nicht nur das Sammeln war Marcs Bestreben, sondern auch der Schmetterlingsschutz. Leider stießen seine Ideen zur Pflege der wertvollen Biotope im Inland oft auf den Widerstand der verantwortlichen Verwaltungen und Naturschutzverbände,

was teilweise auch daran gelegen haben mag, dass Marc nicht unbedingt ein geborener Diplomat war. Für ihn unverständliche oder nicht nachvollziehbare Entscheidungen konnten ihm schnell die Zornesader schwellen lassen. Der Umgang mit langsam mahlenden Behörden lag ihm einfach nicht, so dass er sich enttäuscht und frustriert mehr und mehr aus der einheimischen Naturschutzarbeit zurückzog. Zum Ausgleich dafür war er jedoch zunehmend im nahen Lothringen unterwegs, wo er den französischen Lepidopterologen ein geschätzter Gesprächspartner und Kollege war. Hier stießen seine Vorschläge nicht auf taube Ohren und so trug er dazu bei, dass heute wertvolle Schmetterlingsbiotope in Lothringen und der Champagne fachgerecht gepflegt werden und sich ihren Artenbestand weit vollständiger erhalten konnten als es in Luxemburg der Fall ist.

Ein Schmetterling, der Marc sehr am Herzen lag, war der Blauschillernde Feuerfalter *Lycaena helle* (Denis & Schiffermüller, 1775) (Abb. 1). Es handelt sich um ein Eiszeitrelikt, das im Norden Luxemburgs nur noch sehr lokal vorkommt und daher stark gefährdet ist. Da es in den europäischen Mittelgebirgen und im Norden Europas Populationen gibt, die sich nach äußeren Merkmalen unterscheiden lassen, beschloss Marc, für die Tiere der Ardennen-Eifel-Population eine eigene Unterart zu beschreiben: *Lycaena helle arduinnae* (Meyer, 1980). Krönung seines Studiums dieses Schmetterlings ist das Buch: „*Jewels in the Mist*" (2014), welches die Arbeiten mehrerer Autoren zum Thema *Lycaena helle* zusammenfasst.

Marc war sehr an der Biogeographie von Inseln interessiert und beschränkte daher seine Forschung nicht nur auf Mitteleuropa. In seinen späteren Jahren untersuchte er eingehend die Schmetterlingsfauna der makaronesischen Inseln (Azoren, Madeira und Kanaren), aber auch die des benachbarten Marokko auf zahlreichen Reisen. Er reiste nie allein, sondern fand stets andere Entomologen, die ihn gerne begleiteten. Frucht dieser Reisen ist u. a. auch die Beschreibung neuer Arten aus der Familie der Zünsler (Pyralidae), die er auf Madeira entdeckt hat.

Im Oktober 1980 wurde Marc Meyer als korrespondierendes Mitglied in die „Section des sciences" des Großherzoglichen Instituts aufgenommen. Marc war Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft Delattinia im Saarland, der Société Entomologique de Mulhouse, sowie Mitglied von der Sociedad Hispano-Luso-Americana de Lepidopterologia (SHILAP) in Spanien und der Societas Europaea Lepidopterologica (SEL). Wegen seiner Mehrsprachigkeit lag es auf der Hand, dass er den Posten des Generalsekretärs des European Invertebrate Survey (EIS) annahm und während 12 Jahren innehatte.

Die Krankheit hatte Marc schon fest im Griff, als er mit Hilfe seines Museumsteams einen letzten lepidopterologischen Höhepunkt organisieren konnte: vom 9.-13. Mai 2011 fand in Luxemburg am Museum der 17. Kongress der Societas Europaea Lepidopterologica (S.E.L.) statt, in welcher er einen großen internationalen Bekanntenkreis hatte.

Am 18. April 2013 musste Marc krankheitshalber in den Ruhestand treten.

Für alle, die ihn kannten und schätzten, waren die letzten Lebensjahre eine bittere Zeit. Wir können nur erahnen, welche Nöte dieser so unternehmungslustige und lebensbejahende Mensch schließlich durchlitt.

Mit Marcs Tod ist nicht nur ein sehr guter Freund und Naturliebhaber, der stets ein offenes Ohr für das Anliegen seiner Mitmenschen hatte, sondern auch ein tüchtiger Wissenschaftler für immer verschwunden.

Schmetterlingsarten und Unterarten, die von Marc Meyer oder unter seiner Mitwirkung beschrieben wurden

Eudonia geminoflexuosa (Nuss, Karsholt & Meyer, 1998)

Eudonia lineola dorada (Nuss, Karsholt & Meyer, 1998)

Eudonia parviangusta (Nuss, Karsholt & Meyer, 1998)

Eudonia shafferi (Nuss, Karsholt & Meyer, 1997)

Lycaena helle arduinnae (Meyer, 1980)

Scoparia carvalhoi (Nuss, Karsholt & Meyer, 1997)



Abb. 1. *Lycaena helle ardunniae* (Meyer, 1980).

Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, bei denen Marc Meyer Autor oder Co-Autor ist

Meyer, M.,1972. Beitrag zur Kenntnis der einheimischen Lepidopteren Fauna. I. Ergebnisse aus dem Jahre 1972. *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 77: 20-59

Risch, J.-P. & M. Meyer, 1972: Übersommernder (?) Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*) bei Remerschen an der Mosel. *Regulus* 10 (18): 461-463.

Meyer, M.,1973. Groupe de Travail pour l'Etude des Invertébrés. Arbeitsgruppe für Wirbellosenforschung. Lepidopterologischer Jahresbericht für 1973. *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 78: 21-36.

Meyer, M.,1973. Ein außergewöhnlicher Gynander des Aurorafalters *Anthocharis cardamines* (Lep., Pieridae). *Entomologische Zeitschrift* 83 (13): 149-152.

Meyer, M.,1973. Materalien zur Ichtyo- und Herpetofauna Luxemburgs. Beitrag Nr. IV. Verdacht einer natürlichen Kreuzung zwischen Fadenmolch (*Triturus helveticus*) und Bergmolch (*Tritirus alpestris*). *Felat Courrier* III/13: 10-12.

Meyer, M.,1975. Groupe de Travail pour l'Etude des Invertébrés: Entomologischer Bericht für die Jahre 1975 und 1976. *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 80:59-78.

Meyer, M.,1976. Die Bachschmerle (*Neomachellus barbatulus* L.). *Stengeforter Neiegkeeten* 1-3.

Meyer, M.,1976. Excursion du 11 juillet 1976: Carrières à l'Ouest de Steinfort (matinée) et promenade le long de l'Eisch par le „Lauterboesch" de Clairefontaine à Steinfort: entomologie (guides : M. Meyer et A. Mousset), géologie (guide: J. Bintz), botanique (guide: L. Reichling). *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 81: 92-95.

Meyer, M.,1977. Les Eupithecia (Geometridae) au Grand-Duché de Luxembourg. *Bulletin du Cercle des Lépidoptéristes de Belgique* 6 (6): 92-94

Meyer, M.,1978. Einige Gedanken zum Naturschutz. *Kéisécker*: 17-21.

Meyer, M.,1979. Espéces peu connues de Geometridae au Grand-Duché de Luxembourg II. *Linneana Belgica* 7(10): 387-394.

Meyer, M. 1979. Die Bedeutung des Schutzes von Tierarten für die Erhaltung der Lebensqualität. *Päiperlek* 1(1): 2-10.

Meyer, M.,1979. Systematische und chorologische Untersuchungen zur Rhopalocerenfauna von São Sebastião (*Insecta, Lepidoptera*). Unveröffentlichte Staatsexamensarbeit. *Universität des Saarlandes*.

Meyer, M. & A. Pelles, 1979. Rote Liste der Schmetterlinge Luxemburgs. *Päiperlek* 1 (2): 1-9.

Meyer, M.,1980. Avis commenté à la publication de Heath J. (1980): Threatened Rhopalocera in Europe (Conseil de l'Europe). *Päiperlek* 2(1-2): 1-7

Meyer, M.,1980. Die Verbreitung von *Lycaena helle* in der Bundesrepublik Deutschland. (*Lep.: Lycaenidae*). *Entomologische Zeitschrift* 90 (20): 217-224.

Meyer, M.,1980. Une sous-espèce méconnue de *Lycaena helle* D. & S., 1775 (*Lepidoptera, Lycaenidae*). *Linneana Belgica* VIII (3): 130-139.

Meyer, M.,1980. Untersuchungen zur Saltatorien-Fauna des südlichen Bliesgaus. *Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland* 12: 1-2.

Meyer, M.,1981. Rapport de la réunion du groupe de travail entomologique (13.12.80). *Päiperlek* 3 (1): 1-4.

Meyer, M. & T. Helminger, 1980. Untersuchungen zu einer Population von *Lycaena helle ardunniae* (Meyer, 1980) im nordwestlichen Oesling (Lepidoptera, Lycaenidae). *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 95 (1994): 315-326.

Meyer, M. & A. Pelles, 1981. Atlas provisoire des Insectes du Grand-Duché de Luxembourg. Lepidoptera, lère partie. *Travaux scientifiques du Musée d'histoire naturelle de Luxembourg* 1: 1-147.

Meyer, M. & A. Pelles, 1981. Rote Liste der Schmetterlinge Luxemburgs. *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 83-84 (1978-1979): 41-52.

Meyer, M.,1981-1982. Révision systématique, chorologique et écologique des populations européennes de *Lycaena* (*Helleia*) *helle* Denis & Schiffermüller, 1775 (*Lep. Lycaenidae*). *Linneana Belgica* VIII (6): 238-260, (8): 345-358, (10): 451-466.

Meyer, M.,1983. Les Macrolépidoptères du Rocher de Roquebrune-sur-Argens (Var) et leur milleu naturel. Supplément à *Alexanor* 13(3):1-8.

Meyer, M.,1983. Liste comparative des Rhopalocères et de certains Hétérocères de quatre pelouses sèches de Lorraine (F) et du Grand-Duché de Luxembourg (*Lepidoptera*). *Päiperlek* 5 (3): 8-12.

Meyer, M.,1983. Schmetterlingsschutz – Ein Teil des Naturschutzes. *Päiperlek* 5 (1): 5-12.

Meyer, M. & F. Schoos, 1983. Biotopkartierung der Agrarfläche Luxemburgs : Pilotstudie in 11 Gemeinden des Westens von Luxemburg. *Musée d'histoire naturelle, Mouvement écologique, Jeunes et environnement, Luxembourg*, 104 pp.

Meyer, M., M. Hellers, T. Battin & R. Schoos,1984. Excursion scientifique du Groupe de Travail Entomologique de la Société des naturalistes luxembourgeois. Rapport partiel: Deux biotopes menacés de la partie ardennaise du Grand-Duché de Luxembourg. *Päiperlek* 6(3): 9-17.

Meyer, M. & A. Pelles, 1984. Recherches lépidoptérologiques du Groupe de Travail Entomologique de la Société des naturalistes luxembourgeois en 1982 et 1983. *Päiperlek* 5(4) : 1-11.

Meyer, M.,1985. Les races européennes de *Lycaena helle* Denis & Schiffermüller, 1775, et leurs biotopes (*Lepidoptera, Lycaenidae*). *Proc. 3rd Congress of European Lepidopterology Cambridge 1982*: 125-137.

Meyer, M.,1985. Neue Bestimmungen im Bereich des Schutzes wildlebender Tierarten in Luxemburg. *Päiperlek* 7 (1): 5-16.

Meyer, M.,1985. Recherches lépidoptérologiques du Groupe de Travail Entomologique de la Société des Naturalistes Luxembourgeois en 1984. *Päiperlek* 6 (4): 1-12.

Hellers, M., M. Meyer & A. Pelles,1985. Découverte de deux espèces supposées éteintes au Grand-Duché de Luxembourg. *Endromis versicolora* L. et *Arctia villica* L. (Lepidoptera, Endromididae, Arctiidae). *Päiperlek* 7 (2/3): 1-4.

Meyer, M.,1986. Recherches lépidoptérologiques du Groupe de Travail Entomologique de la Société des Naturalistes Luxembourgeois en 1985. *Päiperlek* 7 (4): 1-17.

Meyer, M.,1986. Excursion du Groupe de Travail Entomologique aux sites xérothermiques près de Pagny – la – Blanche – Côte (France, Dépt. Meuse). *Päiperlek* 8(2): 30-41.

Meyer, M.,1987. Mise à jour de la faune des Pyrales du Grand-Duché de Luxembourg (Lepidoptera, Pyralidae). *Päiperlek*. 9 (2-3): 17-30.

Meyer, M.,1987. Recherches lépidoptérologiques du Groupe de Travail Entomologique de la Société des Naturalistes Luxembourgeois en 1986. *Päiperlek* 8 (4): 53-67.

Reichling, L., M. Meyer & N. Schneider, 1987. Pullulement spectaculaire *d'Ischnomedus sabuleti* (Fallén) (Heteroptera, Lygaeidae) en 1986 à Luxembourg. *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 87: 69-73.

Meyer, M.,1988. Provisorische Rote Liste der gefährdeten Heuschrecken Luxemburgs (Orthoptera, Saltatoria). *Päiperlek* 10 (2): 75-78.

Meyer, M.,1988. Veränderungen der Fauna durch landwirtschaftliche Eingriffe, dargestellt am Beispiel der Schmetterlinge. *Päiperlek* 10 (1): 11-19.

Meyer, M.,1988. Recherches lépidoptérologiques du Groupe de Travail Entomologique de la Société des Naturalistes Luxembourgeois en 1987. *Päiperlek* 10 (1): 1-10.

Meyer, M. & G. Colling 1988. Ökologische Begleitstudien zum landwirtschaftlichen Extensivierungsprogramm des Naturhistorischen Museums. Pilotprojekt „Lellingen". *Päiperlek* 10(2): 103-114.

Kinn, J. & M. Meyer,1988. Beitrag zur Kenntnis der Saltatoria Luxemburgs. Ergebnisse einer

zweijährigen Untersuchung. *Päiperlek* 10(2): 31-73.

Meyer, M.,1989. Recherches lépidoptérologiques du Groupe de Travail Entomologique de la Société des Naturalistes Luxembourgeois en 1988. *Päiperlek* 11 (1): 1-14.

Meyer, M. & A. Pelles, 1989. Eléments pour une révision faunistique des Macrolépidoptères du Grand-Duché de Luxembourg. 1. Les Rhopalocères de la collection C. Wagner-Rollinger (†). *Päiperlek* 11(2): 63-80.

Rasmont, P., Dufréne, M. & M. Meyer, 1989: Pour un réseau européen de banques de données fauniques. Notes faunistiques de Gembloux 18: 65-68.

Meyer, M.,1990. Les anciennes minières du sud du Grand-Duché de Luxembourg, biotopes refuges pour les éléments méditerranéens. *Journée entomologique de Gembloux* 21: 9-12.

Meyer, M.,1990. Ergebnisse einer Lepidopteren-Erfassung im „Kischpelt" bei Lellingen-Wilwerwiltz. *Päiperlek* 12 (1): 1-16.

Meyer, M. & M. Hellers, 1990. Les Lépidoptères de Madère, Note préliminaire: Les Macrolépidoptères observés en mai 1989 (Lepidoptera, Geométridae, Sphingidae, Noctuidae, Papilionidae) *Nota lepidopterologica* 13(2-3): 147-159

Meyer, M.,1991. L'informatique au Museum – LUXNAT: l'exemple du Luxembourg. *La Lettre de l'OCIM* 19: 10-14.

Meyer, M.,1991. Les Lépidoptères de la région macaronésienne I. Papilionidea des Acores: Checklist et observations en juillet/aout 1990. *Linneana Belgica* 13 (3): 99-116.

Meyer, M.,1991. Les Lépidoptères de la région macaronésienne II. Liste des Macro-Hétérocères observés en juillet-aout 1990 aux Acores (Lepidoptera, Geometridae, Spingidae, Noctuidae). *Linneana Belgica* 13 (3): 117-134.

Meyer, M.,1991. Les papillons diurnes des zones humides européennes: biogéographie, menaces, mesures de protection. *Conseil de l'Europe, Vaduz (FL):* 1-11.

Meyer, M.,1991. Proposals of criteria for the compilation of an European Red Data List of Papilionoidea and Hesperidoidea endangered on continental level. *SEL News* 20: 10-13.

Meyer, M.,1992. Actual state of the butterfly populations in Luxembourg. In: Future of butterflies in Europe. *Proc. Int. Congress in Wageningen (NL):* 45-52.

Meyer, M.,1992. List of candidate butterfly species (Papilionides & Hesperioides) for the appendices of the Bern Convention. – *unpubl. Report to the Council of Europe*. Expert group for Bern Convention Invertebrates.

Meyer, M. & R. Gerend, 1992. Contribution à la connaissance des orthoptères et lépidoptères des vallées de la Loire et de l'Allier. *Bull. soc. hist. nat. Autun* 143: 15-26.

Meyer, M.,1993. Inventaires entomologiques dans un site xéro-thermophile en Meurthe-et-Moselle (Lorraine, France). *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 94:189-207.

Meyer, M.,1993. Die Lepidopteren der makaronesischen Region III: Die Tagfalter des nördlichen Makaronesiens (Madeira, Azoren) aus biogeographischer Sicht (Papilionoidea*). Atalanta* 24 (1-2): 121-162.

Meyer, M.,1993. From a biogeographic database to a relational museum documentation system. In: European Museum Documentations Strategies and Standards. *The Museum Documentation Association, Cambridge (GB*). 218-226.

Meyer, M.,1993. The Lepidoptera of the macaronesian region IV: Threatened endemic Macrolepidoptera in northern Macaronesia (Madaira, Azores). Proc. 9th Int. Coll EIS Helsinki 1993. *WWF Finland Repor*t 7: 72-77.

Meyer, M. & M. Hellers, 1993. Inventaires entomologiques dans un site xéro-thermophile en Meurthe-et-Moselle (Lorraine, France). *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 94: 189-207

Meyer, M.,1995. The lepidoptera oft the macaronesian region. VI. Biogeographical aspects of macrolepidoptera in northern Macaronesia (Madeira, Acores). *Museu de Història Natural do Funchal, Publicações científicas*. Supl. 04-B: 441-453.

Meyer, M.,1997. Die Lepidopteren der makaronesischen Region VII: Die Pyralidenfauna Madeiras und der Azoren (Microlepidoptera, Pyralidae). Kommentierte Checkliste und aktueller Stand der Revision. *Verhandlungen Westdeutscher Entomologentag, Löbbecke Museum, Düsseldorf* 1996: 45-59.

Meyer, M. & M. Hellers, 1997. Faunistische Aspekte eines synökologischen Forschungsprojektes, dargestellt am Beispiel der Schmetterlinge (Insecta, Lepidoptera). *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 98: 133-149

Meyer, M., M. Nuss & W. Speidel, 1997. Kommentierte Checkliste der Pyraloidea von den Azoren, mit der Beschreibung von drei neuen Arten (Lepidoptera: Pyraloidea). *Beiträge zur Entomologie, Berlin* 47 (1): 13–34.

Nuss, M., O. Karsholt & M. Meyer, 1998. A taxonomic revision of the Scopariinae from the Macaronesian Region (Lepidoptera: Pyraloidea: Crambidae). *Entomologica Scandinavica* 28 (1997) (4): 509–551.

Kusch, J., C. Goedert & M. Meyer, 1999. Effects of patch type and food specializations on fine spatial scale community patterns of nocturnal forest associated Lepidoptera. *Journal of Research on the Lepidoptera* 38: 67-77.

Meyer, M., 2000. Erste Ergebnisse einer Erfassung der Nachtfalterfauna an den Felsen von Nittel/Mosel. *Dendrocopos* 27:164-175.

Meyer, M., 2000. Macro-Hétérocères dans un paysage agraire aux alentours d'une colonie de sérotines (*Eptesicus serotinus*) à Aspelt (Luxembourg) (Lépidoptères). In: Atelier sur les corridors écologiques pour les Invertébrés: Strategies de dispersion et de recolonisation dans le paysage agrosylvicole moderne. Actes, Neuchâtel (Suisse), 10-12 mai 2000. – Recontres environnement no 45. *Publications du Conseil de l'Europe, Strasbourg*: 45-53.

Meyer, M., 2001. *Sideridis albicolon* (Hübner, 1813) eindeutig belegt für die Fauna Luxemburgs (Lepidoptera, Noctuidae). *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 101:175-178.

Meyer, M., C. Braunert, R. Gerend & I. Schrankel, 2003. Résultats de l'excursion annuelle du groupe de travail entomologique en Lorraine méridionale. *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 103: 103-120.

Meyer, M., R. Gerend & P. Neu, 2003. Résultats de l'excursion annuelle du groupe de travail entomologique de la Société des Naturalistes luxembourgeois. *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 104: 41-56.

Goedert, C., Zahm, A., Meyer, M. & J. Kusch, 2003. Aspekte einer Untersuchung der Gross-Schmetterlingsfauna innerhalb und außerhalb eines Waldgebietes in Luxemburg (Lepidoptera, Macroheterocera). *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 104: 105-124.

Proess, R. & M. Meyer, 2003. Rote Liste der Heuschrecken Luxemburgs. *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 104: 57-66.

Meyer, M., 2004. Évolution récente des collections d'invertébrés. In: S. Philippo (réd.): *150 Joer Musée national d'histoire naturelle du Luxembourg. Luxembourg*: 154-168.

Meyer, M., R. Proess & N. Schneider, 2006. Entomologische Notizen aus Luxemburg, 2000-2004. *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 106:105-112.

Meyer, M., 2007. Massenauftreten von *Enolmis acanthella* (Godart, 1824) in Luxemburg (Lepidoptera, Scythrididae). *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 108: 47-50.

Meyer, M. & E. Carrières (eds), 2007. Inventaire de la biodiversité dans la forêt "Schnellert" (Commune de Berdorf). Erfassung der Biodiversität im Waldgebiet "Schnellert" (Gemeinde Berdorf). *Ferrantia* 50: 1-384.

Meyer, M. & M. Hellers, 2007. *Ethmia chrysopyga* (Zeller, 1844) : espèce nouvelle pour la région Sar-Lor-Lux (Lepidoptera, Ethmiidae). *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 108: 51-52.

Gerend, R. & M. Meyer, 2007. *Leiopus femoratus* Fairmaire, 1859 – ein für Mitteleuropa neuer Bockkäfer in Luxemburg und im Saarland (Coleoptera, Cerambycidae). *Mitt. Arb.gem. Rhein. Koleopterologen* (*Bonn*) 17 (1-2): 7-13.

Louy D., J.C. Habel, T. Schmitt, T. Assmann, M. Meyer & P. Müller, 2007. Strongly diverging population genetic patterns of three skipper species: The role of habitat fragmentation and dispersal ability. *Conservation genetics* 8: 671-681.

Meyer, M., 2008. Folge der Globalisierung? Eine tropische Mottenart erstmals in Luxemburg nachgewiesen: *Opogona sacchari* (Bojer, 1856) (Lepidoptera, Tineidae). *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 109: 93-95.

Meyer, M. & P. Neu (eds), 2008. Proceedings of the first conference on faunistics and zoogeography of European Trichoptera, Luxembourg, 2nd - 4th September 2005. *Ferrantia* 55: 1-155.

Habel, J.C., A. Finger, M. Meyer, T. Schmitt & T. Assmann, 2008. Polymorphic microsatellite loci in the endangered butterfly *Lycaena helle* (Lepidoptera: Lycaenidae). *Eur.J. Entomol.* 105: 361-362.

Habel, J.C., M. Meyer, A. El Mousadik & T. Schmitt, 2008. Africa goes Europe: The complete phylogeography of the marbled white butterfly species complex *Melanargia galathea* / *M. lachesis* (Lepidoptera, Satyridae). *Organisms Diversity & Evolution* 8(2): 121-129.

Habel, J.C., F.E. Zachos, A. Finger, M. Meyer, D. Louy, T. Assmann & T. Schmitt, 2008. Unprecedented long-term genetic monomorphism in an endangered relict butterfly species. *Conservation Genetics* 10: 1659-1665.

Finger, A. T. Schmitt, F.E. Zachos, M. Meyer, T. Assmann & J.C. Habel, 2009. The genetic

status of the violet copper *Lycaena helle* – a relict of the cold past in time of global warming. *Ecography, Pattern and Diversity in Ecology* 32 (3): 382-390.

Habel, J.C., M. Meyer & T. Schmitt, 2009. The genetic consequence of differing ecological demands of a generalist and a specialist butterfly species. *Biodiversity and Conservation, Springer BV* 18 (7): 1895-1908.

Habel, J.C., B. Augenstein, M. Meyer, G. Nève, D. Rödder & T. Assmann, 2010. Population genetics and ecological niche modelling reveal high fragmentation and potential future extinction of the endangered relict butterfly *Lycaena helle*. *Relict Species, Springer BV*: 417-439.

Habel, J.C., T. Schmitt, M. Meyer, A. Finger, D. Rödder, T. Assmann & F.E. Zachos, 2010. Biogeography meets conservation: the genetic structure of the endangered lycaenid butterfly *Lycaena helle* (Denis & Schiffermüller, 1775). *Biological Journal of the Linnean Society* 101: 155-168.

Rödder, D., S. Stefano, M. Meyer, J.C. Habel & T. Schmitt, 2010. Strong genetic cohesiveness between Italy and North Africa in four butterfly species. *Biological Journal of the Linnean Society* 99 (4): 818-830.

Mestdagh, X., H. Baltus, J.L. Renneson, M. Meyer, L. Hofmann & N. Titeux, 2011. Espèces nouvelles et retrouvées chez les papillons de jour au Luxembourg. *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 112: 97-107.

Habel, J., M. Meyer & T. Schmitt (eds), 2014. Jewels in the Mist. A synopsis on the highly endangered butterfly species the Violet Copper, *Lycaena helle*. *Pensoft Publishers*, *Sofia,* 235 pp.

Muster, C. & M. Meyer, 2014. Verbreitungsatlas der Weberknechte des Großherzogtums Luxemburg. *Ferrantia* 70: 1-106.

Literatur

Hellers, M., 2015. Die Arbeitsgruppe zum Studium der wirbellosen Tiere. *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 116: 391-398.

Massard, J.A., 2015. La Société des naturalistes luxembourgeois de 1890 à 2015. *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 116: 5-302.

Massard, J.A. & G. Geimer, 2015. Le bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois (SNL) et ses auteurs depuis 1990, une sélection de notices bio-bibliographiques. *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 116: 457-504 [Marc Meyer: S. 482-484].

Wikipedia, 2015. Marc Meyer. https://lb.wikipedia.org/wiki/Marc_Meyer